

*A. Darnu bestrimis dem spiffen veyn loren*

**Der xxxiii. und xxxv. artickel Das ix. blat**

**F**ügen. **E**r solt auch eigentlich wissen. Hantgemel ist anders nicht wan das gericht do er schöpff zu ist od sein solt ob do kein ander neher aus seinem geschlecht wer. **D**u heist darumb sein hantgemel. das er oder sein eltern mit 8 hand do auff den heiligen geschworen haben. vnd das er noch wolzeichen hab an dem schöpffen stül. vñ darff darumb nit antwurten in einem aufwendigen gerichte. Das ist das in der graffschafft niemant über sy mag richten on der graff selber. oder der schultheiß. vñ zu rechter dingstat. darumb mag mā über sy klagen vngericht. dar um spricht er hie kempffen grüssen. vñ dar um müß man klagen zu de richter. do man klagt vnder künigs ban vt. s. s. li. j. ar. li. aller hant klag vñ gerichte das ist darumb das sy do ein yeglich en rechtes helffen müssen. vñ darumb soll man auch rechtes über sy helffen warten. das ist zuuornemen ob yn die klage an den leib od an die ere geet. vñ auch ob der klager in der graffschafft set. vnd so ver. ob do kein hanthafte tat sey. vt. C. vbi de cri. agi oportet. l. ij. ler. **N**ota. Difen stül erbt er auff sei elstisten sun. vt. s. s. li. iij. ar. rrvj. der künig. ver. difen stül et. C. de cri. reo. si. le. pnnilegiis cessa.

**Von schuld.**

**Der xxxiiii. artickel**

**I**st ein man dem anderen icht schuldig in weichbild. so soll er nemen fronboten vñ soll yn für den richter bingen. vñ soll ym kündigen vñ sagen war üb er ym das gelt schuldig sey od die sach war üb er yn auffhalten will. vñ sol den richter bite das er yn stetigen soll als er mit besessen ist. das soll er tün. **S**et er aber eigen in de weichbild so soll man ym tedingen zu dem nechsten ding. **G**losa.

*et Auffgalye vns in ym schuld*

**D**u will er vns weise wie mā schuld von recht vordern soll. von ein schuldiger. **D**ise paticica vndet mā in de richter steige. vñ darumb wenn man einen vmb schuld beklaget. do spricht 8 antwurter ob mā ym nit sagen solle warumb er ym schuldig sey. dar um spricht er hie vñ dif ist daruon das der antwurter er kenn en künd ob er schuldig sey oder nit. vñ ist not das er yn eigentlich vnder weis wan dartzu gehöt menger hand wege. dar üb das die schuld menger hant ist. vt. C. de edendo. l. iustum. et ff. e. ti. li. j. extra de libel. obli. c. ij. et iij. et. s. s. li. iij. arti. rly. eins yeglichen mannes gefangen tag. ver. welch man. **N**ota **E**r solent wissen. vmb das für laden. bekennet dann 8 schuldiger der schuld so teilt man sy bey. riiij. nechten zuber. **A** len. vt. s. s. li. ij. arti. v. wer eigens. ver. ob er. riiij. necht. vnd dif eigentlich nach vnserm rechten zenuemen. **I**st aber das gelt grof als ein wer gelt des hat er. rii. wochen tag vt. C. de fir. tis. l. rei vendite. wann schlechter schuld teilet man über. riiij. tag. vt. ff. de solu. l. quid dicimus. **U**nd wenn dann dif geteilt wirt vnd der antwurter mit besessen ist so müß er bürgen setzen. vñ in solich eu tritt der bürg an des schuldigers stat. vnd genieist aller der rechten des der schuldiger genieffen sol. vt. ff. de regulis iuris. l. in toto.

*Crangit - en  
Königin*

**Von kampf**

**Der xxxv. artickel**

**W**er einen kempflichen grüssen wil einen seiner genossen 8 müß den richter bitten das er sich vnderwinden müge seins fridprechers zu recht den er do sihet. wann ym das mit vrtail gewest wirt das er es thon müg. **S**o siag er wie er sich sein vnderwinden soll das